



Editorial		111
Vorschau		111
Schwerpunkt		
Bundeseinheitlicher onkologischer Basisdatensatz (oBDS 3.0.0): Verbesserte Abbildung des Tumorgeschehens in Deutschland	_Luh	112
Innovative Krebsregister im Zeitalter Künstlicher Intelligenz	_Herm-Stapelberg	114
Entwicklung der oBDS-Schnittstelle 3.0.0 im Praxisverwaltungssystem	_Rapp	116
Klinische Krebsregister – medizinisches Datenmanagement für die Behandlungs- und Versorgungsforschung in der Onkologie	_Patenge _Bisani _Schützendübel	117
Gefestigte Strukturen in der Krebsregistrierung	_Hartz _Töke	118
Das Pilotprojekt OncoBox-Compare	_Weinert _Behr _Dieng	120
Recht		
Ab dem 1. Januar 2023 wird es ernst mit der digitalen Übertragung von Patientenunterlagen an den Medizinischen Dienst	_Stein	121
BVMI & DVMD		
Data-Steward(-ship) in der Digitalisierung des Gesundheitswesens	_Katzensteiner u.a.	123
Köpfe im DVMD: Alexander Otto		126
4. DVMD-Frühjahrsymposium »Medizinische Register« am 21. März 2023, München		127
Impressum		126

Ihr IT-Partner für individuelle Software-Projekte im Gesundheitswesen



- Moderne Tumordokumentation
- Meldung an die Landeskrebsregister
- Zertifizierung und Auswertung
- Tumorkonferenzen
- Patientenbefragungen



- Zentrale Verwaltung von Studien und Studienzentren
- Erfassung beteiligter Personen und deren Rollen
- Übersicht von Probanden und Rekrutierungszahlen
- Unterstützung der Visitenplanung
- Öffentlich zugänglicher Studien-Browser



www.it-choice.de

www.onkostar.de

www.studystar.info

Liebe Leserinnen und Leser,

Es freut uns, dass wir Ihnen mit der letzten Ausgabe des diesjährigen mdi-Jahrgangs einen aktuell sehr dynamischen Bereich näherbringen. Denn in den letzten Jahren hat der Gesetzgeber einige wichtige Vorhaben zu großen Registern auf den Weg gebracht. Diese entstanden teilweise schon auf Betreiben von nationalen Institutionen oder Fachgesellschaften, inzwischen wird jedoch die Bedeutung von indikationsspezifischen Registern für die Versorgungsqualität aber auch für die Lehre kaum noch angezweifelt.

Durch die Einrichtung von klinischen Krebsregistern und vor allem der standardisierten elektronischen Übertragung von Daten aus Klinik und Praxis liegen umfangreiche versorgungsrelevante Informationen vor. Die Tumordokumentation hat vor allem in den Kliniken hierdurch an Bedeutung gewonnen, ihre Strukturen und Prozesse können daher eine schöne »Blaupause« für die weiteren gesetzlich geplanten Register wie das Endoprothesenregister dienen.

In dieser Ausgabe wollen wir daher einige aktuelle Entwicklungen im Bereich der Krebsregister und der Tumordokumentation vorstellen. Den Beginn macht die Beschreibung des aktuellen, bundeseinheitlichen onkologischen Basisdatensatzes im Beitrag von C. Luh, N. Herm-Stapelberg geht im folgenden Artikel auf die Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz bei der Verarbeitung der Daten in Klinischen Krebsregistern ein.

Ein Wunsch der Anwender/innen bei der Lieferung von Daten an die Register ist natürlich eine möglichst komfortable Nutzung in ihren Primärsystemen, also Kli-

nischem Informationssystem oder Praxisverwaltungssystem. M. Rapp stellt in seinem Beitrag einen möglichen standardisierten Ansatz für Arztpraxissysteme vor.

Wie sich dann die weitere Verarbeitung der Daten in den Registern gestalten kann, lesen Sie in den Beiträgen von C. Patenge et al., von T. Hartz und E. Töke sowie von K. Weinert et al.

Kliniken stehen aktuell vor einer wichtigen Herausforderung im Management ihrer digitalen Prozesse. Denn die schon lange angekündigte IT-gestützte Schnittstelle zum Medizinischen Dienst wird ab 1. Januar 2023 endgültig verpflichtend, welche Herausforderungen hier auf die betroffenen Mitarbeiter/innen zukommen, beschreibt ein Beitrag von M. Stein.

Schließlich finden Sie in dieser mdi ein Papier mehrerer Arbeitsgruppen der GMDS, die sich mit Data-Stewards in der Digitalisierung des Gesundheitswesens befassen. Mit dieser wichtigen Initiative im Medizinischen Informationsmanagement wird auch der Kreis hin zu den Registern geschlossen. Denn umfangreiche und heterogene Daten bedürfen Expertinnen und Experten, die zielgerichtet und effizient relevante und für Endanwender verständliche Informationen generieren können.

Nun wünschen wir Ihnen eine angenehme Lektüre und vor allem in diesen unruhigeren Zeiten eine persönlich friedliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Übergang in das neue Jahr

Tobias Hartz und Markus Stein



Markus Stein
*RZV Rechenzentrum
 Volmarstein GmbH
 Geschäftsfeld Healthcare
 MStein@rzv.de*



Tobias Hartz
*Geschäftsführer
 KKN | Klinisches Krebsregister
 Niedersachsen
 t.hartz@kk-n.de*

Die nächsten Themenhefte

mdi 1_2023

Forschung und deren Folgenabschätzung
 Goldschmidt, Händel

mdi 2_2023

Datenmanagement in Gesundheitsversorgung und medizinischer Forschung
 Ose, Katzensteiner, Händel

mdi 3_2023

KHZG, Corona und MII – Impulsgeber für die Digitalisierung im Gesundheitswesen?
 Bött, Schmücker

mdi 4_2023

Innovationen zu Klassifikationen und Nomenklaturen
 Händel, Stein, Ingenerf

Vorschau



Sie haben zu den genannten Themenheften eine Artikel-Idee? Bitte melden Sie sich bei Markus Stein: mstein@rzv.de